

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 21 (1914)
Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Mai 1914. || Nr. 18 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seif, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara. — Die Aesthetik in der Schule. — Eine neue Methode zur Heilung des Stotterns. — Gedanken zur Pfadfinderbewegung. — Literatur. — Schulmitteilungen. — Pädagogisches Allerlei. — Inserate. —

Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara.

Dem Menschen sind drei Tränk erlaubt: einer zum Durst, der andere zur Luft, der dritte zur Fröhlichkeit; was darüber, bringet Trunkenheit.

Ein Frosch wird nie wie ein Kanarienvogel singen.

Sind die Saiten nicht gespannt, so haben sie keine Stimmen.

In der schönsten Scheide steckt oft eine üble Klinge.

Geld im Beutel — Ist für alle Wunden ein Kräutel.

Der Spott läuft gemeinlich den Hoffärtigen mit Hasensfüßen nach.

Was an den Galgen gehört, ertrinkt nicht.

Ein Lachender ist leicht zu fixeln.

Ehre ist ein Rechenpiel:

Bald gilt man nichts, bald gilt man viel.

Eine manche Krankheit bringt diesen und jenen zu besonderer Andacht, zu welcher er vorhin bei gesundem Leib auch durch sechs Paar Ochsen nicht wäre gezogen worden.

Es ist im Haus nicht wohlgetan,

Wenn die Hahn kräht und nicht der Hahn.